

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	V
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XV
<i>I. Kapitel: Grundlagen der Untersuchung</i>	1
A) Inhaltlicher Zugang	1
I. Problemstellung	1
II. Jugendschutzdelikte im Sinne dieser Untersuchung	2
III. Begriffsbestimmungen	5
1. Kinder und Jugendliche	5
a) Biologische und sozialwissenschaftliche Definitionen	5
b) Definitionen nach nationalem Recht	5
c) Definitionen nach internationalem Recht	6
2. Sexualität und Kriminalität	6
3. Oberbegriff des sexuellen Missbrauchs	9
4. Pornographie	11
B) Methodik der Untersuchung	14
I. Zeitgeschichtliche Betrachtung	14
II. Rechtsgutstheoretischer Ansatz	15
1. Primat der Straflosigkeit als Normalfall	15
2. Die historischen Wurzeln des Rechtsgüterschutzkonzepts	17
3. Die Rechtsgüterschutzkonzepte der Gegenwart	20
a) Rechtsgüterschutz nach Jäger	23
b) Rechtsgüterschutz nach Roxin	24
c) Rechtsgüterschutz nach Hassemer	26
4. Kritik am Rechtsgüterschutzkonzept	27
a) Inzestbeschluss des BVerfG	27

b) Alternative Legitimationskonzepte	31
aa) Sozialschädlichkeitstheorie.....	31
bb) Theorie vom Normgeltungsschaden	32
cc) Fortentwicklung der Rechtsverletzungslehre.....	33
5. Die Inklusion des Rechtsgüterschutzkonzepts in den verfassungsrechtlichen Prüfungsrahmen	35
6. Maßstäbe zur Rechtsgüterabgrenzung	39
a) Normalfallprinzip	39
b) Subsidiarität des Strafrechts	40
c) Symbolisches Strafrecht.....	42
7. Prämissen bei der Untersuchung von Strafvorschriften.....	43
a) Orientierung an subjektiven Rechten und festen Zuständen im gesellschaftlichen Kontext.....	44
b) Orientierung an der Triasschranke: „Gerechtigkeit, Rechtssicherheit und Zweckmäßigkeit“	46
<i>2. Kapitel: Strafgesetzgebung zum Schutze der Jugend</i>	51
A) Die Entwicklung der Jugendschutzdelikte	51
I. Das 4. StrRG vom 23. November 1973.....	51
1. Gegenstand der Reform	52
2. Von der Moral zum Rechtsgüterschutz	52
3. Sexuelle Handlung.....	54
4. Reform der Jugendschutztatbestände.....	54
a) Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen.....	54
b) Die Einschränkung der Strafbarkeit homosexueller Handlungen.....	56
c) Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger	58
d) Pornographische Schriften	60
aa) Kündigung der Genfer Konvention	61
bb) Freigabe der einfachen Pornographie im Rahmen des Jugendschutzes.....	62

II.	Das 27. StÄG vom 23. Juli 1993.....	64
	1. Gegenstand der Änderung	65
	2. Verbreitung pornographischer Schriften	65
	a) Verbreitung von Kinderpornographie	65
	b) Gewerbs- und bandenmäßiges Handeln	66
	c) Besitz und Besitzverschaffung	66
	d) Schutzaltersgrenze	67
III.	Das 29. StÄG vom 21. Mai 1994.....	68
	1. Gegenstand der Änderung	69
	2. Abschaffung der Strafbarkeit homosexueller Handlungen mit Minderjährigen.....	69
	3. §§ 149, 151 StGB-DDR.....	70
	4. Einheitliche Jugendschutzvorschrift § 182 StGB	71
	a) Bestimmung des Rechtsguts	71
	b) Kriminalisierung	72
	c) Gleichsetzung der Schutzaltersgrenzen.....	72
	d) Eingrenzung der „sexuellen Handlung“	72
	e) Absehensklausel.....	73
IV.	Das 6. StrRG vom 26. Januar 1998.....	74
	1. Gegenstand der Änderung	74
	2. Anhebung der Strafandrohung für Gewalt- und Sodomiepornographie	75
V.	Das SexDelÄndG vom 27. Dezember 2003.....	76
	1. Gegenstand der Änderung	76
	2. Ausdehnung der Strafbarkeit auf Vorbereitungshandlungen....	78
	3. Änderung von § 184 StGB	78
	a) Keine Novellierung des § 184 Abs. 1 StGB.....	78
	b) Erzieherprivileg § 184 Abs. 2 StGB.....	79
	c) Verbot von Live-Darbietungen § 184c StGB.....	80

VI. Rahmenbeschlussgesetz vom 5. November 2008	81
1. Europa- und völkerrechtliche Vorgaben	82
a) Rahmenbeschluss der Europäischen Union	82
aa) Umsetzungspflicht	82
bb) Materiell-strafrechtliche Mindeststandards	84
b) Fakultativprotokoll	85
2. Gegenstand der Änderung	86
3. Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	87
a) Veränderung der Altersgrenzen für Opfer und Täter	87
b) Entgeltbegriff	91
c) Strafbarkeit des Versuchs	92
4. Jugendpornographie	93
a) Regierungsentwurf	93
b) § 184c StGB	94
aa) Scheinerwachsene und Scheinjugendliche	96
bb) Fiktive Darstellungen	97
cc) Besitz von Jugendpornographie	99
dd) Strafbarkeit des Versuchs	101
B) Entwicklungstendenzen und Ausblick	102
<i>3. Kapitel: Ansätze zur Rechtfertigung von Strafnormen</i>	
<i>zum Schutze der Jugend</i>	107
A) Die inhaltliche Bestimmung des Rechtsguts der sexuellen Selbstbestimmung	107
B) Das sexuelle Selbstbestimmungsrecht Jugendlicher	112
C) Schutz der ungestörten Entwicklung	115
D) Das Verhältnis zwischen der „sexuellen Selbstbestimmung“ und der „ungestörten Entwicklung“ Jugendlicher	116
E) Empirische Erkenntnisse zur sexuellen Entwicklung Jugendlicher ...	121
F) Die Differenzierung nach Schutzaltersgrenzen	125

I.	Grundkriterien nach Jäger	125
II.	Die Ausprägung der Selbstbestimmungsfähigkeit in den Schutzaltersklassen.....	126
<i>4. Kapitel: Analyse der einzelnen Tatbestände – Jugendschutzdelikte (§§ 174, 180, 182 StGB).....</i>		
A)	§ 174 StGB: Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	131
I.	Systematik des Tatbestandes	131
II.	Die Problemstellungen im Überblick	132
III.	Aspekte im Rahmen einer rechtsgutsorientierten Analyse	133
1.	Schutz von Jugendlichen unter 16 Jahren vor sexuellen Handlungen im Rahmen eines Abhängigkeitsverhältnisses (§ 174 Abs. 1 Nr. 1 StGB)	133
a)	Die Grenzen der Selbstbestimmungsfreiheit	133
b)	Annahme von sexuellen Entwicklungsstörungen.....	134
c)	Folgen des gestörten Rollenverhältnisses zwischen dem Obhutsträger und dem Jugendlichen	136
d)	Staatlicher Schutz elterlicher Erziehungsvorstellungen ...	139
e)	Der Kreis der Obhutsträger und die Einflussmöglichkeiten auf den Minderjährigen	140
f)	Das Absehen von der Strafe nach § 174 Abs. 4 StGB ...	144
g)	Deliktscharakter	146
2.	Schutz von Jugendlichen unter 18 Jahren vor sexuellen Handlungen unter Missbrauch des Abhängigkeitsverhältnisses (§ 174 Abs. 1 Nr. 2 StGB)	148
3.	Schutz von Jugendlichen unter 18 Jahren vor sexuellen Handlungen im Rahmen besonders enger Abhängigkeitsverhältnisse (§ 174 Abs. 1 Nr. 3 StGB)	151
4.	Sexuelle Kontakte ohne körperliche Berührung (§ 174 Abs. 2 StGB)	153
IV.	Zusammenfassung.....	154
B)	§ 180 StGB: Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger	157
I.	Systematik des Tatbestandes.....	157

II.	Die Problemstellungen im Überblick.....	158
III.	Aspekte im Rahmen einer rechtsgutsorientierten Analyse.....	159
1.	Förderung sexueller Kontakte von Personen unter 16 Jahren (§ 180 Abs. 1 StGB).....	160
a)	Die Beeinträchtigung der Selbstbestimmungsfähigkeit der minderjährigen Person im Rahmen des Vermitteln... ..	161
b)	Die Beeinflussbarkeit der minderjährigen Person durch das Gewähren oder Verschaffen von Gelegenheiten	162
c)	Beeinträchtigung der ungestörten Entwicklung	163
d)	Verselbständigte Teilnahme im Widerspruch zur straflosen Haupthandlung.....	164
e)	Restriktive Auslegung des Vorschubleistens	164
f)	Erzieherprivileg.....	165
2.	Bestimmen zu entgeltlichen sexuellen Handlungen (§ 180 Abs. 2 StGB)	168
3.	Bestimmen von Minderjährigen unter 18 Jahren zur Vornahme von sexuellen Handlungen an / vor Dritten unter Missbrauch eines Abhängigkeitsverhältnisses (§ 180 Abs. 3 StGB)	170
4.	Unstimmige Strafrahmen bei Handlungen ohne Körper- kontakt (§ 174 Abs. 2 Nr. 2 StGB vs. § 180 Abs. 3 StGB)... ..	171
IV.	Zusammenfassung.....	172
C)	§ 182 StGB: Sexueller Missbrauch von Jugendlichen.....	173
I.	Systematik des Tatbestandes.....	173
II.	Die Problemstellungen im Überblick.....	174
III.	Aspekte im Rahmen einer rechtsgutsorientierten Analyse.....	175
1.	Ausnutzen von Zwangslagen (§ 182 Abs. 1 StGB).....	176
a)	Veränderte Prämissen im Hinblick auf den Jugendschutz	176
b)	Die Fähigkeit zu sexueller Selbstbestimmung in undifferenzierten Zwangslagen	177
c)	Erheblichkeit der sexuellen Handlung	178

2. Sexuelle Handlungen gegen Entgelt (§ 182 Abs. 2 StGB) ...	180
a) Inkongruenz zwischen Schutzbedarf und Entgeltbegriff...	180
b) Täteraltersgrenze	184
c) Privilegierung des Freiers bei Handlungen ohne Körperkontakt (§ 182 Abs. 2 StGB vs. § 180 Abs. 2 StGB)	186
3. Sexuelle Handlungen unter Ausnutzung fehlender Selbstbestimmungsfähigkeit (§ 182 Abs. 3 StGB)	189
a) Normativer Begriff der „Fähigkeit zur sexuellen Selbstbestimmung“	189
b) Altersdifferenz zwischen Täter und Opfer	194
c) Die Ausgestaltung als Antragsdelikt	195
4. Das Absehen von der Strafe nach § 182 Abs. 6 StGB	198
IV. Zusammenfassung	200
5. Kapitel: Analyse der einzelnen Tatbestände – Jugendschutzdelikte i.e.S. (§§ 184, 184c, 184f StGB)	205
A) § 184 StGB: Verbreitung pornographischer Schriften	205
I. Systematik des Tatbestandes	205
II. Die Problemstellungen im Überblick	206
III. Aspekte im Rahmen einer rechtsgutsorientierten Analyse	206
1. Rechtsgut der ungestörten sexuellen Entwicklung	208
2. Die Verbote in § 184 Abs. 1 StGB aus paternalistischer Perspektive	211
3. Altersunabhängiger Schutz vor ungewollter Konfrontation	214
4. Antiquierte Vorschriften	217
5. Die Systematik des nebenstrafrechtlichen Jugendschutzes und das Verhältnis zu § 184 StGB	219
a) Regelungskonzeption	219
b) Parallelität strafrechtlicher Bestimmungen	221
6. Konsequenzen für § 184 Abs. 1 StGB	223

B) § 184c StGB: Verbreitung, Erwerb und Besitz jugendpornographischer Schriften	225
I. Systematik des Tatbestandes	225
II. Die Problemstellungen im Überblick	226
III. Aspekte im Rahmen einer rechtsgutsorientierten Analyse	226
1. Der Einwirkungsschutz von Jugendlichen im Hinblick auf jugendpornographische Darstellungen	227
2. Darstellerschutz	228
3. Der Kernbereich einer legitimen Strafbarkeit	230
C) § 184f StGB: Jugendgefährdende Prostitution	232
<i>6. Kapitel: Ergebnisse und Schlussbetrachtung</i>	<i>237</i>

ANHANG

<i>Literaturverzeichnis</i>	<i>253</i>
-----------------------------------	------------